



Cresus Finanzbuchhaltung

18 - Dateien und Backups

18.1 - Dateien

18.2 - Daten wiederherstellen

18.2.1 - Daten sichern

18.2.2 - Manuelle Sicherungen

18.3 - Automatische Sicherungen

18.3.1 - Funktionsweise

18.3.2 - Öffnen SOS – eine automatische Archivierung wiederherstellen

18.4 - Sicherung mit Anhängen

18 - Dateien und Backups

Informatikdateien sind anfällig. Daher ist es wichtig, regelmässig Sicherheitskopien zu erstellen.

18.1 - Dateien

Jede Buchungsperiode wird in einer Datei mit der Endung .cre gespeichert, aber die vollständige Umgebung umfasst weitere Dateien, die automatisch angelegt werden.

So werden für die Buchhaltung **ABC_AG** die folgenden vier Dateien erstellt:

Die Datei *.cre



enthält die gesamte Buchhaltung. Diese Datei wird geöffnet und bearbeitet.

Der Ordner
*.crebk



enthält die automatischen Archive (§18.3 Sauvegardes automatiques und wiederherzustellenden Versionen bei einer SOS-Öffnung (SOS-ouverture automatique)).

Die Datei *.cr~



enthält die vorletzte Version Ihrer Buchhaltungsdatei. Unter Umständen wird diese verwendet. Sie kann bei einer SOS-Öffnung geöffnet werden (SOS-ouverture automatique).

Die Datei *.crp



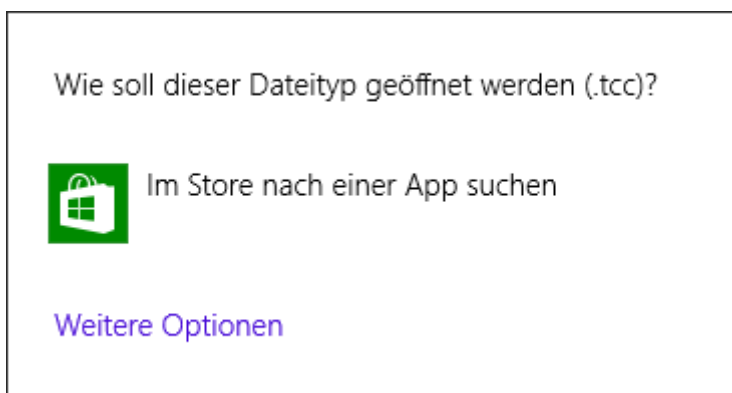
enthält Angaben wie Kontenplan, MWST-Codes usw. für die Zusammenarbeit der Finanzbuchhaltung. Sie wird bei jeder Öffnung der Buchhaltung verwendet.

Bei den zwei letzten Dateien handelt es sich um versteckte Dateien, die je nach Einstellung Ihres Betriebssystems nicht sichtbar sind.

Falls Sie Anhänge oder benutzerdefinierte Tabellen mit Ihrer Buchhaltung verknüpft haben, gibt es auch einen Ordner .creatt, z. B. ABC_AG.creatt.

Ist Ihre Buchhaltung mit einer Datei in Cresus Lohnbuchhaltung oder Cresus Faktura verknüpft, ist auch eine Datei *.ecc vorhanden, z. B. ABC_AG.ecc.

Wenn Sie Ihre Buchhaltung per Doppelklick auf die Datei aus dem Windows-Explorer heraus öffnen wollen und folgende (oder ähnliche) Meldung erhalten:

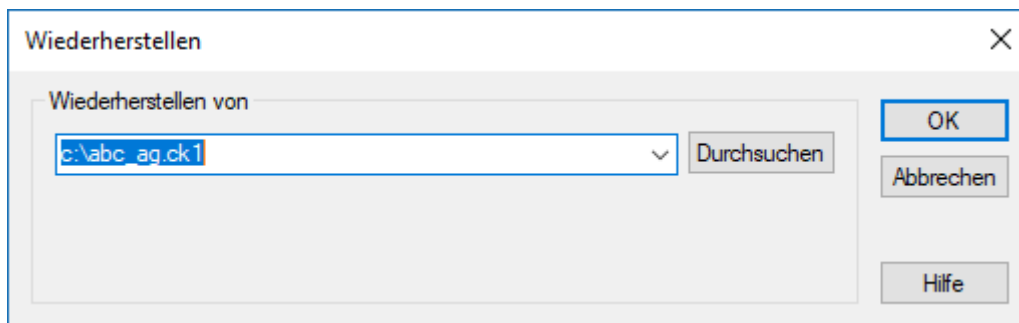


... klicken Sie auf jeden Fall auf *Abbrechen*. Das bedeutet, dass Sie nicht die richtige Datei ausgewählt haben.

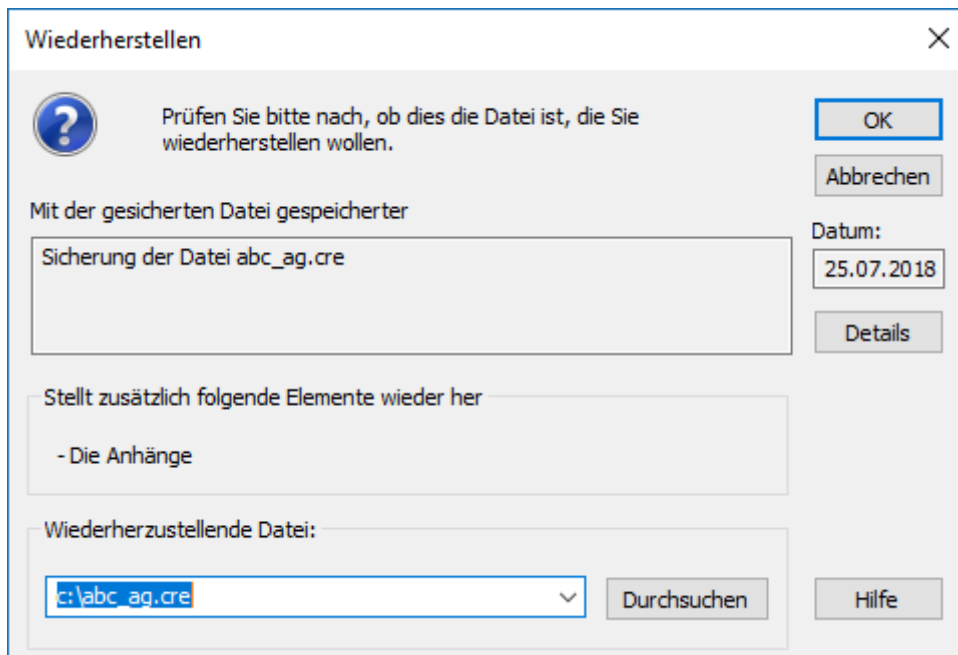
18.2 - Daten wiederherstellen

Bei einem Zwischenfall übernimmt die Wiederherstellungsfunktion des Programms alle Daten aus der Sicherungskopie und speichert sie, indem die Struktur und alle Anhänge wiederhergestellt werden.

- Schliessen Sie allenfalls geöffnete Buchhaltungsdateien in Crésus Finanzbuchhaltung (Befehl *Datei – Schliessen*).
- Führen Sie den Befehl *Datei – wiederherstellen* aus:



- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen*, um die betreffende Sicherungsdatei anzuwählen.
- Klicken Sie auf *OK*.



- Der Name der *wiederherzustellenden Datei* entspricht dem gespeicherten

Namen, einschliesslich des Dateipfads. Übernehmen Sie den Namen unverändert, um die Wiederherstellung durchzuführen und eine bestehende Datei zu ersetzen.

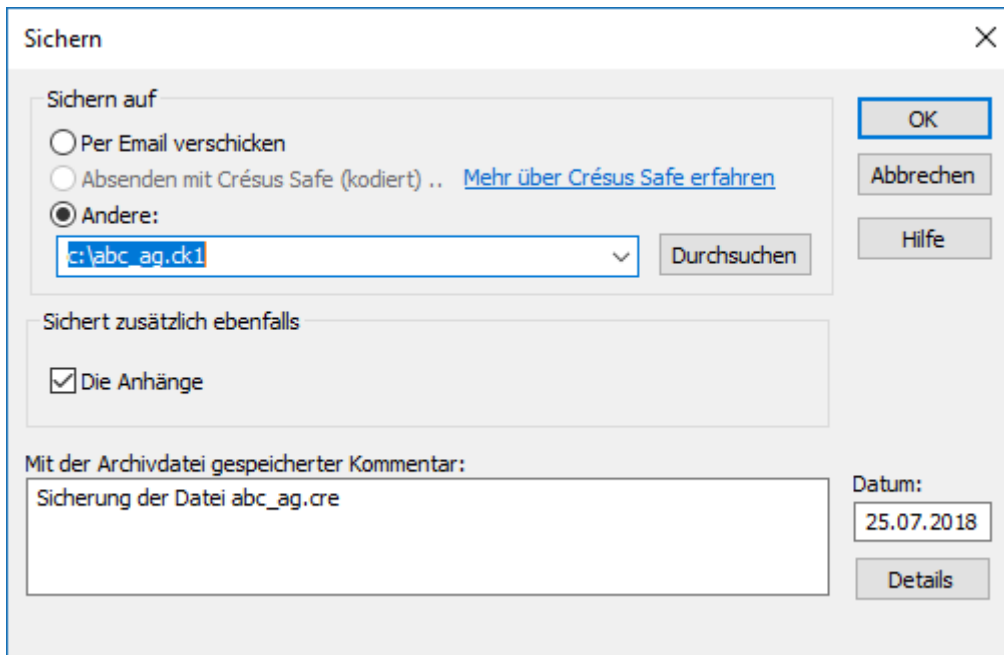
- Klicken Sie, falls nötig, auf die Schaltfläche *Durchsuchen*, um den Speicherort der Datei zu ändern, oder ändern Sie den Dateinamen.

Wird die Buchhaltung zusammen mit Cresus Lohnbuchhaltung und/oder Cresus Faktura verwendet, dürfen weder Name noch Speicherort geändert werden, weil sonst u. U. keine Buchhaltung mehr erstellt werden kann. Falls die Datei, die Sie ersetzen möchten, bereits besteht, wird die bestehende Datei gelöscht und durch die Sicherungskopie ersetzt, auch wenn diese älter ist. Seien Sie vorsichtig beim Wiederherstellen einer alten Datei.

18.2.1 - Daten sichern

Die Sicherung erfolgt anhand der gespeicherten Dateien. Wenn Sie seit der letzten Speicherung Änderungen an der Buchhaltung vorgenommen haben, zeigt Ihnen eine Meldung an, dass diese letzten Änderungen nicht gesichert werden.

- Führen Sie den Befehl *Datei – Sichern* aus:



- Mit der Schaltfläche *Durchsuchen* können Sie festlegen, wo Sie die Sicherung ablegen wollen.
- Fügen Sie ggf. einen Kommentar hinzu.
- Klicken Sie auf *OK*.

18.2.2 - Manuelle Sicherungen

Da Computer nicht unfehlbar sind, wird empfohlen, dass Sie Ihre Daten regelmässig auf externen Festplatten oder auf anderen Speichermedien sichern. So sind Sie vor dem Verlust wichtiger Daten geschützt und verlieren bei einer Panne nicht unnötig viel Zeit. Wie bereits erwähnt, besteht die Umgebung aus verschiedenen Dateien. Obwohl die CRE-Datei alle Buchhaltungsdaten enthält und Sie diese Datei auf ein Speichermedium kopieren können, empfehlen wir Ihnen, die Funktion *Datei – Sichern* in Cresus Finanzbuchhaltung zu verwenden, um sicherzustellen, dass alle zugehörigen Daten auch gespeichert werden.

Dieser Schritt ist unerlässlich, wenn Sie die Buchhaltung mit Cresus Lohnbuchhaltung und/oder Cresus Faktura verwenden.

18.3 - Automatische Sicherungen

Die Funktion automatische Archivierung von Cresus Finanzbuchhaltung erstellt automatisch einen Verlauf der gespeicherten Dateien. So können Sie bei Problemen eine ältere Version laden.

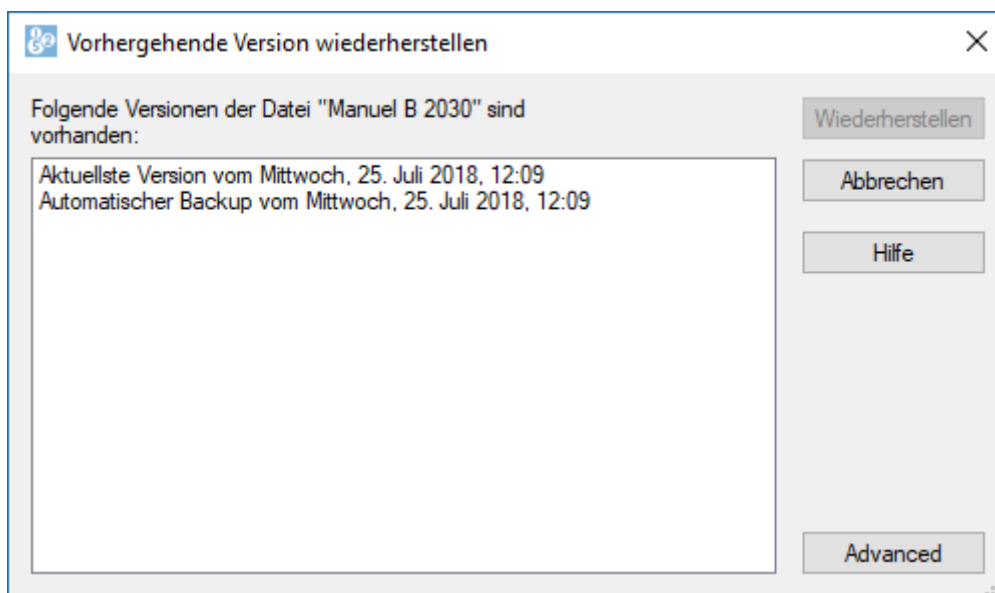
18.3.1 - Funktionsweise

Aktivieren Sie in der Registerkarte *Global* des Befehls *Optionen – Definitionen* die Funktion *Automatische Archivierung*. Sie können angeben, wie viele Dateien Sie behalten möchten und welcher Minimalabstand zwischen zwei Archivierungen liegen soll.

Jedes Mal, wenn Sie den Befehl *Datei – Speichern* ausführen, wird die letzte gespeicherte Datei archiviert, sofern der Minimalabstand für die automatische Archivierung überschritten ist.

18.3.2 - Öffnen SOS – eine automatische Archivierung wiederherstellen

- Schliessen Sie die Datei mit dem Befehl *Datei – Schliessen*.
- Führen Sie den Befehl *Datei – Öffnen SOS* aus. Die aufgerufene Maske zeigt die zuletzt geöffneten Buchhaltungen an.
- Wählen Sie die wiederherzustellende Buchhaltungsdatei aus. Falls die gewünschte Buchhaltung nicht in der Liste angezeigt wird, verwenden Sie den letzten Eintrag in der Liste <beliebige andere Buchhaltung>.
- Klicken Sie auf *OK*.

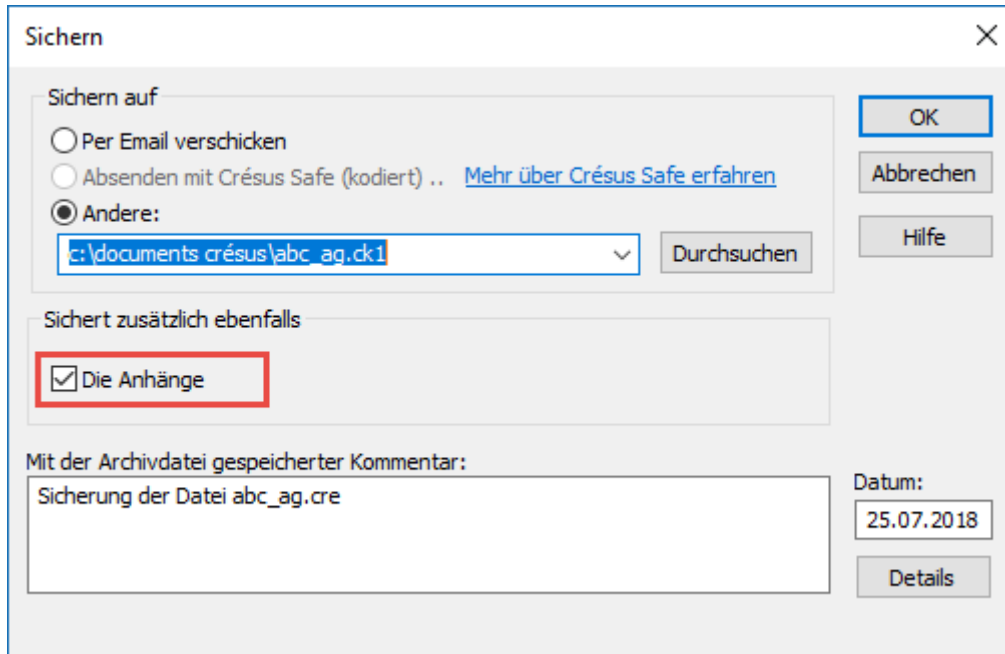


- Eine Liste der Archive mit Datum und Uhrzeit wird angezeigt. Der erste Eintrag in der Liste trägt immer die Bezeichnung **Aktuellste Version**. Es handelt sich dabei um eine Kopie der letzten Dateiversion.
- Wählen Sie die gewünschte Version aus und klicken Sie auf die Schaltfläche *Wiederherstellen*.

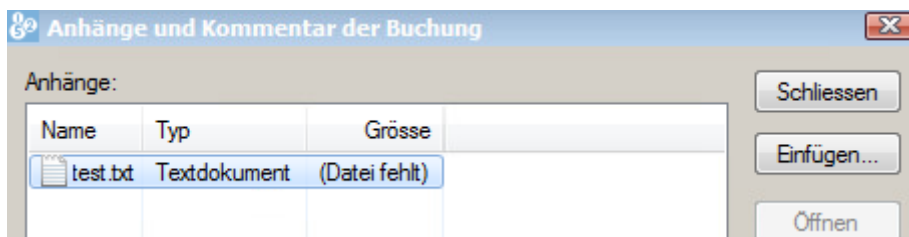
Nachdem Sie ein Archiv wiederhergestellt haben, können Sie, sofern die Datei in der Zwischenzeit nicht gespeichert wurde, zur aktuellsten Datei zurückkehren, indem Sie die Datei schliessen, anschliessend den Befehl *Datei – Öffnen SOS* ausführen und die aktuellste Version wiederherstellen.

18.4 - Sicherung mit Anhängen

Die Anhänge können ziemlich viel Speicherplatz belegen. Aus diesem Grund erlaubt es der Befehl *Datei – Sichern*, die Anhänge nicht mitzusichern, indem Sie die Option *Sichert zusätzlich ebenfalls die Anhänge* deaktivieren.



Wenn Sie eine Buchhaltungsdatei wiederherstellen, die ohne die Anhänge an einem anderen Speicherort gesichert wurde, sind die Anhänge zwar immer noch ersichtlich, jedoch nicht mehr abrufbar. Sie werden mit dem Vermerk (*Datei fehlt*) angezeigt:



Wenn Sie diese Datei hingegen erneut an dem Speicherort wiederherstellen, wo sie sich ursprünglich befand, sind die Anhänge auch wieder zugänglich.

So können Sie eine Buchhaltung z. B. ohne Anhänge an eine andere Person weiterleiten. Diese andere Person kann die Buchhaltung ändern und sie Ihnen per E-Mail zurückschicken. Wenn Sie sie am Speicherort Ihrer alten Buchhaltung wiederherstellen, enthält diese Datei die Änderungen der anderen Person, und alle Anhänge sind verfügbar.